

Grüße

Beitrag von „Kris24“ vom 9. Mai 2022 00:43

Zitat von CDL

Also, wenn ich meine Hasen loswerden möchte, fresse ich sie selbstredend einfach direkt auf. Extra dazu lasse ich doch das Frühstück an Schultagen weg, damit ich noch Appetit habe in der Schule. 😊 Ich sollte wohl also vor allem sicherstellen, dass die mich nicht loswerden wollen und an die Tierpfleger verpfeifen, die mich direkt dabeihalten. 😂 Ich bin noch unschlüssig, ob ich sie dazu auf der Fahrt einfach einmal laut anknurre oder den magischen Brutzellaminierer als Waffe zur Selbstverteidigung mitführe.

Der Ausflug wird bestimmt super. Die Klasse ist total lieb und begeisterungsfähig. Die können wir im Zoo tatsächlich (mit ein paar kleinen Aufgaben) einfach frei flitzen lassen, damit sie sich genau das anschauen können, was sie interessiert mit gemeinsamem Mittagessenstreff. Das wird also auch für uns Lehrkräfte voraussichtlich ein sehr entspannter Tag werden. Mal schauen, wie viele der Hasen dann am Ende zumindest zeitweise doch am liebsten an der Seite von uns bleiben wollen. 😊

Zu Zoo und erholsamer Schulausflug - da fiel mir gerade ein ...

Ich denke mit Schrecken an meinen Zooausflug (Basel) mit einer mir fremden 6. Klasse und wünsche, dass es bei dir erholsamer wird.

Ich war damals Klassenlehrer einer 10. Klasse und die Geschichtslehrer der 3 Zehnten bereiteten alles vor. Ich ging also von erholsamer Begleitung aus, bis ich am Vortag von einer verzweifelten Kollegin angerufen wurde, die sich das Bein gebrochen hat. Sie hatte alles vorbereitet, die Kunstrehrerin erhielt von ihr Infos und Geld, konnte aber nicht alleine fahren. Wir waren dagegen 6 Kollegen für 3 Klassen. Ich müsste nichts tun außer begleiten. Also gut, dann halt nach Basel in den Zoo.

Was ich nicht wusste, die Kunstrehrerin hatte 0 Ahnung und sich auch nicht vorbereitet, noch nicht einmal die Infos gelesen. Während der Zugfahrt erfuhr sie von mir, dass Basel einen badischen Bahnhof hat (Ziel unserer Zugfahrt, der Zoo aber nicht in der Nähe liegt). Also versuchte ich im Bahnhof Informationen zu erhalten, während sie bei der Klasse blieb. Als ich zurück kam, war sie verschwunden, ich suchte also mir unbekannte Schüler, die sich im Bahnhof verteilt hatten. Sie kaufte dann einzeln die Straßenbahn (?) karten (der Automat wollte

es so) und wir fuhren irgendwann los zum Zoo. Während ich tatsächlich ein paar ruhige Stunden im Zoo erlebte, kaufte sie die Rückfahrkarten und stempelte sie sofort ab, damit es auf der Rückfahrt schneller ging (sie hat den Schülern einen zu knappen Termin genannt). Nur waren die Karten bis zum Termin längst abgelaufen (sie hat das Kleingedruckte nicht gelesen), also Schwarzfahren (ich überschlug im Kopf bereits die Buße)? Nein, ihr fiel irgendwann ein, dass die Fahrkarten hin noch nicht abgestempelt waren. Die konnten wir jetzt nehmen.

Ich war froh, als wir endlich zuhause waren, ich werde mich nie mehr auf andere (Künstler, die nur Auto fahren) verlassen. Es war einer meiner anstrengendsten Ausflüge.

(Zoobesuch in Stuttgart, vorbereitet vom Biologielehrer, und in Osnabrück und Münster, vorbereitet von mir waren allerdings wirklich erholsam, außer das in Stuttgart meine Uhr eine Stunde stehen geblieben ist, der Kollege keine hatte und wir beide kein Handy, Schüler auch noch nicht, ist schon viele Jahre her. Wir kamen also eine Stunde zu spät zu unseren aufgelösten Schüler. Wir mussten also den Zug später nehmen.)

Ich wünsche dir einen schönen Ausflug. Im Zoo von Karlsruhe war ich mal vor über 30 Jahren. Ausflüge sind wirklich der i-Tupfen, man kann hinterher gemeinsam lachen und Storys erzählen, wäre ein eigener Thread.